

## Vorsicht bei Mehrfach-Sicherungen eines Clients mit nur 1 Client Resource - FULLS werden evtl. nicht ausgeführt!

Müssen Sie einen NetWorker Client Rechner an einem Tag mehrfach sichern, haben Sie generell zwei Möglichkeiten zur Konfiguration:

- **Sie verwenden 2 Client Ressourcen**
  - 1 stecken den Client in eine tägliche Gruppe (Intervall *24 hours*).  
Für diesem Client definieren Sie z.B den Schedule *Taeglich\_FULLL*.
  - 1 stecken den Client in eine Gruppe mit entsprechend kürzeren Intervallen (je nach Service Level, z.B. *2 hours*).
    - In der Regel sichern Sie hier nur das wichtige Verzeichnis.
    - Bei dieser Gruppe übersteuern Sie den Level mit *Incremental*
- **Sie verwenden nur 1 Client Resource**
  - Sie stecken den Client in nur eine Gruppe mit entsprechend kürzeren Intervallen (je nach Service Level, z.B. *2 hours*).
    - Sie wenden bei dieser Gruppe bzw. diesem Client z.B. den *Schedule Default* an, der einmal in der Woche eine Vollsicherung ausführt.
    - Standardmäßig ist die Gruppen Option *Force Incremental* gesetzt.



Obwohl die 1-Client-Methode problemlos funktioniert, sollten Sie hier den Client unbedingt auf Vollsicherungen prüfen - es könnte nämlich sein, daß gar keine (mehr) ausgeführt werden!

Der Grund liegt in der Arbeitsweise des NetWorker:

- Er führt zu den eingestellten Intervallen (hier alle 2 Stunden) eine Sicherung durch.
- Kann er jedoch **die erste Sicherung des Tages** nicht ausführen, z.B. weil die Gruppe noch aktiv ist, dann wird der *Full* überhaupt nicht gestartet!
- Der NetWorker handelt also
  - **Ereignis-orientiert**  
Ist dies die erste 'geschedulte' Sicherung des Tages? - nur dann erstelle ich einen FULL
  - **nicht Ergebnis-orientiert**  
Habe ich bereits meinen Full für diesen Tag erfolgreich erledigt? - wenn nein, muß ich ihn jetzt durchführen.

EMC ist noch nicht davon überzeugt, daß die Ergebnis-orientierte Arbeitsweise - zumindest aus Sicht des Kunden - die einzig richtige ist.

Vorerst empfehle ich Ihnen also den Einsatz der 2 Client-Methode ... es sei denn, Sie sind sich absolut sicher, daß der Lauf einer Gruppe auch wirklich vor ihrem nächsten Start beendet werden kann.